

Filmaufnahmen in der Modellregion Murten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **52 (2005)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370224>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSBILDUNG FÜHRUNGSORGANE

Filmaufnahmen in der Modellregion Murten



Im Frühling soll der Film zur Verfügung stehen.

BABS. Ende Oktober war ein Filmteam im Auftrag und mit Unterstützung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) in Murten, um zum Thema Stabsarbeit einen Lehrfilm zu drehen. Der Film soll in Sequenzen bei Weiterbildungskursen für Führungsorgane (Krisenstäbe) eingesetzt werden können.

Die Hochwasserkatastrophe, die im August weite Teile der Schweiz in Mitleidenschaft gezogen hat, zeigte wiederum, wie wichtig die Zusammenarbeit und Führung der Einsatzkräfte im Ereignisfall ist. Bei Katastrophen und in Notlagen übernimmt meist ein Führungsorgan (Krisenstab) die Koordination und Führung der Einsätze. Voraussetzung für eine effiziente Stabsarbeit sind eine gute Ausbildung und ein realitätsnahes Training.

Das Führungsorgan besteht aus Behördenmitgliedern, dem Stabschef und dessen Stellvertreter, Vertretern der Verwaltung sowie den Ressortchefs, das heisst Vertretern der Partnerorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Gesundheitswesen, technische Betriebe, Zivilschutz). Ausserdem können Spezialisten

bzw. Spezialistinnen beigezogen werden. Zu den Aufgaben des Führungsorgans gehören etwa das Definieren und Verbreiten von Verhaltensanweisungen und Informationen an die Bevölkerung oder die Koordination und Organisation der (zusätzlichen) Mittel.

Ab März 2006 im Einsatz

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) unterstützt die Kantone in der Ausbildung der Führungsorgane der Stufen Kanton, Region und Gemeinde massgeblich. Dazu werden drei Führungskurse und ein Weiterbildungskurs zur Stabsarbeit angeboten. Auf Wunsch und nach Absprache mit dem zu-

ständigen Kanton werden Führungsorgane auch vor Ort durch Lehrpersonal des BABS ausgebildet bzw. beübt. Als Modell- oder Übungsregion hat das BABS die Region Murten ausgewählt. Hier wurden auch die Aufnahmen für den Lehrfilm gedreht.

Der Lehrfilm wird die Führungstätigkeiten und den chronologischen Ablauf der Stabsarbeit in einem regionalen Führungsorgan bei der Bewältigung eines flächendeckenden Ereignisses aufzeigen. Regisseur René Hagi realisiert den Film in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Elektronische Medien (ZEM). Das Werk soll ab kommenden März zur Verfügung stehen. □



Briefing bei den Dreharbeiten.

Bevölkerungsschutz: neue Broschüre

BABS: Der Auftrag des Bevölkerungsschutzes ist der Schutz der Bevölkerung und ihrer Lebensgrundlagen bei Katastrophen und in Notlagen sowie im Fall eines bewaffneten Konflikts. Was dies bedeutet und wie dieser Auftrag erfüllt wird, zeigt eine neue, reich bebilderte Broschüre für das breite Publikum. In einem ersten Teil geht es darum, die für die Schweiz bestehenden Herausforderungen und Gefährdungen aufzuzeigen. Grossen Raum nehmen sodann das Gesamtsystem – mit der gemeinsamen Führung – und die fünf Partnerorganisationen ein. Opfer von Katastrophen kommen in der Broschüre genauso zu Wort wie Einsatzkräfte der fünf Partnerorganisationen. Die Broschüre geht ein auf Fragen der Dienstpflicht und der Ausbildung. Zudem wird eine Doppelseite dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) gewidmet, das im System allgemein eine koordinierende, aber auch ganz spezifische Funktionen zu erfüllen hat.

«Bevölkerungsschutz Schweiz», Nr. 408.953, zu beziehen bei: verkauf.zivil@bbl.admin.ch. □